

KT-Drucksache Nr. X-0304

für den Jugendhilfeausschuss
-öffentlich-

**Vorstellung des Arbeitskreises "Flotte Lotte"
(Antrag der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN)
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN hat den Antrag gestellt, dem Arbeitskreis „Flotte Lotte“ die Möglichkeit zu geben, sich im Jugendhilfeausschuss vorzustellen (Anlage). Es werden Vertreterinnen des Arbeitskreises eingeladen, um die Bedeutung ihrer Arbeit für Mädchen und Frauen zu vermitteln.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. „Flotte Lotte“ ein offener Arbeitskreis

1.1 Entstehung des Arbeitskreises im Kontext des SGB VIII

Mit der Einführung des SGB VIII am 01.01.1991 vollzog sich bundesrechtlich ein Paradigmenwechsel, weg von einem Kontroll- und Eingriffsgesetz hin zu einem Angebots- und Leistungsgesetz für Kinder und Jugendliche und ihre Eltern. Im Vordergrund des SGB VIII steht die Förderung der Entwicklung junger Menschen.

In diesem Kontext wurde die Mädchenarbeit in den Fokus gerückt. Den Anstoß gab eine wissenschaftliche Expertise der Fachhochschule in Reutlingen. Unter anderem die Kreisjugendpflege des Landkreises initiierte einen offenen Arbeitskreis, der sich mit den Rahmenbedingungen und dem Angebot für Mädchen beschäftigt.

te. Dem Arbeitskreis gehörten seither weibliche Fachkräfte, vornehmlich aus der Jugendarbeit, teilweise aus der stationären und ambulanten Jugendhilfe an.

1.2 Struktur des Arbeitskreises

Die Mitglieder des Arbeitskreises gaben sich keine formale Struktur. Sie treffen sich jedoch regelmäßig und reflektieren ihre Arbeit seit über 25 Jahren. Die Kontakte zum Kreisjugendamt wurden in Abständen und je nach Thema immer wieder gesucht. Ein Anliegen an die Jugendhilfeplanung und die Fachstelle Jugend war und ist die Schärfung des Blicks auf Mädchen in geförderten und beratenen Projekten.

1.3 Bedeutender Erfolg

Auf Initiative des Arbeitskreises „Flotte Lotte“ wurde das Projekt Mädchencafé gestartet. Vor 27 Jahren konnte hierfür eine Fachstelle eingesetzt werden, die befristet über die Arbeitsverwaltung finanziert wurde. Das Mädchencafé des Vereins Görls e. V. ist bis heute im Landkreis ein wichtiges Angebot und wird heute aus kommunalen Mitteln, Drittmitteln und Eigenmitteln gefördert.

2. Vorstellung der Arbeit

In einem Treff „Soziale Arbeit“, den die Hochschule Ludwigsburg, Standort Reutlingen, initiiert hat, stellte sich Flotte Lotte vor geraumer Zeit vor. In diesem Rahmen kam die Idee auf, dass der Arbeitskreis sich im Jugendhilfeausschuss vorstellen solle, um seine Bedeutung hervorzuheben.

Die Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN bittet um die Darstellung mehrerer Punkte, die aktuell und in Zukunft für die Mädchenarbeit relevant sind und als Impuls für Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe dienen.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Kreistagsfraktion Reutlingen

Herrn
Landrat Dr. Ulrich Fiedler
Landratsamt

72764 Reutlingen

Reutlingen, den 10. Mai 2021

Vorstellung „Flotte Lotte“ / Tagesordnungspunkt im Jugendhilfeausschuss am 5. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Fiedler,

wir stellen für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 5. Juli 2021 folgenden
Antrag:

Der Arbeitskreis „Flotte Lotte“ erhält die Möglichkeit zur Vorstellung ihres Arbeitskreises und dessen Arbeit in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 5. Juli 2021. Dazu werden zwei bis drei Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises eingeladen.

Folgende Inhalte können von „Flotte Lotte“ präsentiert werden.

- Entstehungsgeschichte der „Flotte Lotte“
- Zusammensetzung – wer macht mit?
- Konkrete Arbeitsinhalte der „Flotte Lotte“
- Aktuelle Situation von Mädchen und jungen Frauen in der Pandemie
- Schutz von Mitarbeiter*innen und Teilnehmer*innen in der Coronazeit
- Vorstellungen einer vernetzten Arbeit im Bereich der Jugendhilfe
- Bedarf an Aktivitäten zur Gleichberechtigung von Mädchen und jungen Frauen

Begründung:

Die „Flotte Lotte“ hat für viele Mädchen und Frauen eine wichtige Bedeutung. Gleichwohl ist noch eine größere Bekanntheit notwendig. Andererseits kann der Jugendhilfeausschuss in seiner Arbeit von diesem Arbeitskreis wichtige Impulse erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Gampe
Susanne Häcker